



Gemeindeandacht für den Sonntag Okuli

(15. März 2020)

(Die Andacht können Sie in der Gemeinschaft Ihres Hauses oder allein feiern und dabei die Texte vorlesen)

Eine/r: Diesen Gottesdienst feiern wir im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

Lied: Gesangbuch 456 Vom Aufgang der Sonne

oder ein anderes bekanntes Lied aus dem Gesangbuch

Gebet: Du Gott des Lebens, Ungewissheit und Angst sind in unseren Gedanken. Wir sind in Sorge. Wir bitten dich um deine Fürsorge. Um deinen Beistand. In der Stille sagen wir dir, was uns bewegt

-Stille –

♪ Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke mein Licht, Christus meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht. (EG 576)

Geistliches Wort

Liebe Gemeindeglieder,

in dieser außergewöhnlichen Zeit, die anders ist als alles, was die meisten von uns jemals erlebt haben, sind wir verunsichert und voller Sorge.

Zum Schutz der Kranken, Schwachen und der Älteren sind wir aufgerufen alle direkten sozialen Kontakte auf das absolut Notwendige zu beschränken. Das bringt jetzt erst einmal für einige Wochen auch das reiche soziale Leben in den Kirchengemeinden und Vereinen in unseren Orten zum Erliegen.

Wie kommen wir alle miteinander möglichst sicher und trotz der eingeschränkten Kontakte nicht vereinzelt durch diese Zeit?

Für mich ist wichtig, dass wir auch in dieser Zeit aus dem Glauben an Gott leben und in seinem Geist auch aneinander denken und füreinander beten.

Dieser erste Sonntag, an dem wir uns nicht mehr wie gewohnt zum Gottesdienst versammeln können, trägt den Namen Oculi (lat. Augen).

Sein Name leitet sich von einem Vers aus Psalm 25 ab.

Oculi mei semper ad Dominum – meine Augen sehen stets auf den Herren.

Ich meine, dass genau das jetzt gut ist, wenn wir in dieser Zeit besonders auf Gott schauen damit wir besonnen und achtsam mit uns selbst und denen in unserer unmittelbaren Umgebung umgehen.

Was sehen wir, wenn wir auf Gott schauen?

Ich sehe Jesus, der sich den Kranken und Elenden zuwendet.

Ich sehe Jesus, der eine gebeugte und gekrümmte Frau aufrichtet.

Ich sehe Jesus, der den ängstlichen Jüngern im Sturm zu Hilfe kommt und die Wellen beruhigt.

Ich sehe Jesus, der sich auch uns an die Seite stellt in dieser Zeit.

Seine Kraft gibt uns Kraft in allem Aufruhr unserer Tage.

Halten wir Kontakt miteinander in der Nachbarschaft, damit niemand einsam und allein bleibt. Vielleicht machen wir mit der Nachbarin aus, jeden Tag einmal zu telefonieren.

Vielleicht kaufen wir für jemand Älteres ein.

V.a. aber bitte ich Sie, bündeln wir unsere Stimmen und beten wir täglich für die, die in diesen Tagen besonders gefordert sind.

Gott segne und behüte Sie alle in diesen Tagen!

Fürbitten/Vater unser

(nach den einzelnen Bitten antworten wir gemeinsam: Wir bitten dich erhöre uns)

Eine/r: Gott, unser Heiland, zeige dein Erbarmen für die ganze Menschheitsfamilie, die gerade beladen ist mit Krankheit und Angst. Wir vertrauen auf deine Kraft und bitten dich um Hilfe:

Wir bitten dich für die Kranken um Heilung, beschütze ihre Familien, Angehörigen und Freunde vor Ansteckung.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

E: Wir bitten dich für alle, die schreckliche Angst vor Ansteckung haben, beruhige du ihr unruhiges Gemüt.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

E: Wir bitten dich für die Kinder, die nun mit all ihrer Energie zu Hause sind und auch Ängste haben und Beschäftigung brauchen, lass die Erwachsenen ihnen mit Ruhe begegnen und schenke den Eltern innere Kraft, damit sie ihre Kinder ermutigen können.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

E: Wir bitten dich für alle, die im Gesundheitswesen, in den Praxen und Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und anderen Bereichen der Medizin arbeiten. Schütze Sie selbst vor der Ansteckung, gib Ihnen Kraft und ermutige sie in ihrem Dienst.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

E: Schenk uns deinen Geist der Liebe und der Besonnenheit, dass wir zusammenwirken zum Guten. Stärke unsere Herzen und Sinne. Inmitten aller Aufregung, gib du uns Hoffnung und Frieden.

Gemeinsam beten wir zu dir:

VATER UNSER IM HIMMEL...

Lied: Gesangbuch 421 Verleih uns Frieden gnädiglich

Segen

E: Der Herr segne euch und behüte euch. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über euch und sei euch gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf euch und schenke euch Frieden. Amen.